



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 17. Juni 1939, abends 6 Uhr

Herbert Sollum (geb. 1914): *Fantasie u. Fuge in e-moll für Orgel* (1939). Uraufführung.
Der Orgel in der Kirche zu Reinhardtsgrimma und seinem Erbauer Gottfried Silbermann gewidmet.

Joh. Seb. Bach (1585—1672): „*Jesu, meine Freude*“, Motette für fünfstimmig. Chor.

Choral:

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier! Ach, wie lang, ach wie lange, ist dem Herzen bange	und verlangt nach dir! Gottes Samm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden sonst nichts Lieber's werden.
--	--

Chor:

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. Römer 8, 1.

Choral:

Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern,	mir steht Jesus bei! Ob es ist gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.
--	--

Terzett:

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Römer 8, 2.

Chor und Fuge:

Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe	in gar sicherer Ruh! Gottes Macht hält mich in acht! Erd und Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen!
--	--

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. Römer 8, 9.

Choral:

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergötzen, Jesu, meine Lust! Weg, ihr eiteln Ehren, ich mag euch nicht hören,	bleibt mir unbewußt. Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.
---	---

Terzett:

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. Römer 8, 10.

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen daß die Welt erlesen, mir gefällst du nicht! Gute Nacht, ihr Sünden bleibet weit dahinten,	kommt nicht mehr ans Licht! Gute Nacht, du Stolz und Pracht! Dir sei ganz, du Lasterleben, gute Nacht gegeben!
--	--

20

10 Pfennige

Bitte wenden!